

Anträge zur Versammlung am 22. Februar 2013

Ich stelle für die SG Schwabing München Nord folgende Anträge:

1. Die Bezeichnung „Schiedsstelle“ in den §§ 6, 10, 22 bis 22b der Satzung wird geändert. Die neue Bezeichnung lautet „Turniergericht des Schach-Bezirksverbands München“.

Begründung: Nachdem der BSB die Bezeichnung seines Sportgerichts von Bundesrechtsausschuss in Verbandsgericht geändert hat, liegt es nahe, auch die Schiedsstelle mit einem aussagekräftigen Namen zu versehen. Der Name Turniergericht entspricht der Funktion des Gerichts, obwohl es in der Satzung auch eine bzw. zwei andere Zuständigkeiten gibt.

2. § 22b Abs. 4 wird geändert und erhält folgende Fassung:

Sofern gegen die Entscheidung des Turniergerichts die Beschwerde zum Verbandsgericht des Bayerischen Schachbunds gegeben ist, richtet sich das Verfahren nach der Verfahrensordnung des Bayerischen Schachbundes.

Begründung: Das Verfahren vor dem Verbandsgericht des Bayerischen Schachbundes enthält abschließende Verfahrensregelungen. Der Bezirk hat insoweit keine Kompetenz. Auch Wiederholungen in der Satzung des Bezirks sind unzweckmäßig. Evtl. führt die neue Turnierordnung des BSB auch kürzere Rechtsmittelfristen ein.

3. § 29a wird eingefügt mit folgendem Wortlaut:

Die Satzung und die anderen Regelwerke werden auf der Homepage des Bezirksverbandes veröffentlicht.

Wenn die Satzung geändert wird, können die von diesen Anträgen betroffenen Paragraphen künftig abweichend beziffert sein.

Norbert Simmon